

Unterausschuss „Prüfung der Haushaltsrechnungen“ des Ausschusses für Haushalt und Finanzen

(9. - nicht öffentliche - Sitzung am 29. August 2019)

Beratungsthema:

Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2017

Antrag der Landesregierung - [Drs. 18/2440](#)

dazu: **Jahresbericht des Niedersächsischen Landesrechnungshofs 2019 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung - Bemerkungen und Denkschrift zur Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen für das Haushaltsjahr 2017** - [Drs. 18/4000](#)

Der Unterausschuss behandelte folgende Punkte des Jahresberichtes:

Abschnitt II. Allgemeine Feststellungen

1. Abschluss der Haushaltsrechnung für das Jahr 2017
2. Vermögen und Schulden sowie eingegangene Verpflichtungen

Abschnitt IV. Strukturelle Nachhaltigkeit des Landeshaushalts

2. Strukturelle Nachhaltigkeit des Landeshaushalts – Nachhaltige Finanzpolitik (*abgesetzt*)
3. Reform der Landesverwaltung (*abgesetzt*)

Abschnitt V. Denkschrift

11. Finanzierungslücken beim Neubau der Hochschulkliniken (*abgesetzt*)
12. EDV-Dienstleistungen ohne Vertrag bei der Medizinischen Hochschule Hannover
13. Kennzahlen als Steuerungsinstrumente der Universitätsklinik
14. Einführung von Studiengebühren für nichteuropäische Studierende
15. Unzureichende Gebührenerhebung durch Hochschulen (*abgesetzt*)
16. Verwendung von Langzeitstudiengebühren (*abgesetzt*)
17. Verlagerung der Drittmittelforschung in die Beteiligungen von Hochschulen (*abgesetzt*)
18. Risiken für die Hochschulhaushalte aufgrund fehlenden Beteiligungscontrollings
19. Fehlendes Betriebsmonitoring für ein Hochschulgebäude
21. Schwachstellen des Inklusionsfolgekostengesetzes
22. Mit welchem personellen Aufwand plant und baut die Straßenbauverwaltung?
27. Niedersächsische Förderbank – steigende Kosten – ausbaufähige Effizienz
28. Notwendige Konzentration einer Landesgesellschaft auf ihr Kerngeschäft (*abgesetzt*)
36. Zahnärztekammer Niedersachsen: Haushaltsführung stärker am Landesrecht ausrichten
37. Kooperationen und Medienpartnerschaften des NDR